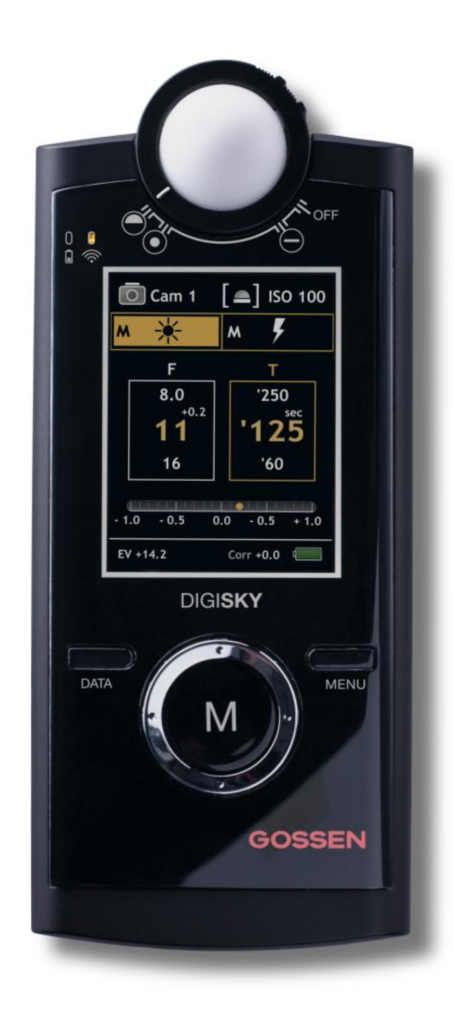
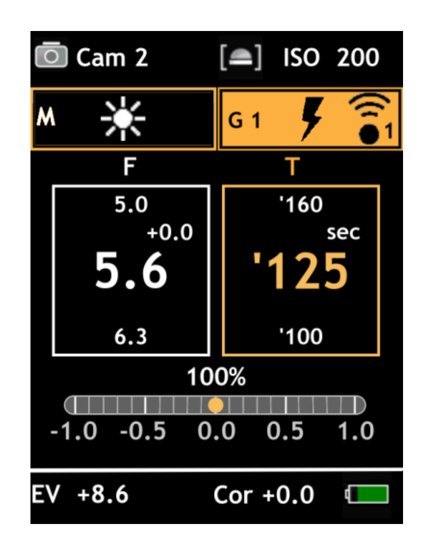
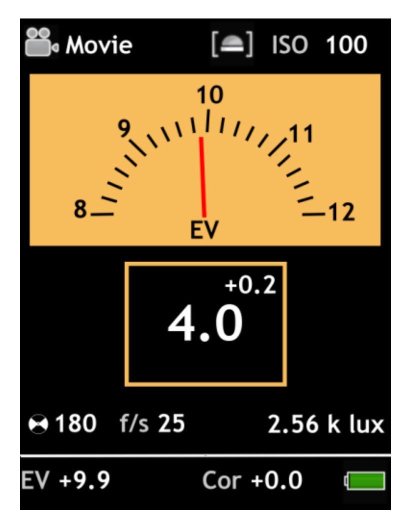
DIGISKY

GOSSEN

Bedienungsanleitung – 15477CD - V1.01 Stand: 01.08.2011







Bitte überprüfen Sie, ob das folgende Gerät und Zubehörteile im Lieferumfang Ihres Belichtungsmessers enthalten sind. Andernfalls setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

- **DIGISKY**
- **Akku V070A**
- **Netzteil und Schnittstellenkabel USB**
- **Trageriemen**
- **CD-Rom (enthält Bedienungsanleitung)**
- **Kurzgebrauchsanweisung**
- **Garantiekarte* (nur in Deutschland)** *Garantiebedingungen Seite 34

Wir danken für das erwiesene Vertrauen

Ihr DIGISKY ist ein Spitzengerät der GOSSEN-Produktlinie und verkörpert einen echten Multifunktions-Belichtungsmesser. Vereint wurden in ihm ein Belichtungsmesser für Dauer- und Blitzlicht, ein CINE-Meter für Filmer, sowie ein Messgerät für Beleuchtungstechnik und Photometrie. Dabei wurde die Übersichtlichkeit der Bedienelemente und des grafischen Anzeigefeldes gewahrt. Funktionen, die über das alltägliche Messen hinaus benötigt werden, können individuell vom Nutzer zugeschaltet werden. Schnell und einfach lässt sich der DIGISKY in einen vollwertigen CINE-Meter für den Filmer und dessen Bedürfnisse umschalten.
Lichttechnisches Wissen auf der Basis jahrzehntelanger Erfahrung im Belichtungsmesserbau wird durch die Mikroprozessortechnik dem Anwender auf einfachste Weise nutzbar gemacht. Aufgrund seiner präzisen Kalibrierung misst der DIGISKY sehr genau. Seine Handhabung ist bequem und einfach.

Einige Schlagworte charakterisieren den DIGISKY

- Grafikdisplay
- Akkubetrieb
- Digitale Anzeige in Zehntel-, Drittel- , Halb- und ganzen Stufen
- bis zu 3 benutzerdefinierte Voreinstellungen
- Lichtmessung
- Kontrastmessung
- umschaltbarer Diffusor plan/sphärisch
- Objektmessung
- Blitzlichtmessung (Cord/Noncord/Funk)
  Anzeige des Umgebungslichtanteils
  Blitzanalyse
- Einstellwerte- und Messwertspeicherung
- Programmierbare Belichtungskorrektur
- Spezial-CINE-Meter, Einstellmöglichkeiten für
  andere Sektorenwinkel als 180 Grad, kein Umrechnen mit Formeln nötig
  Photometrie
  Messung von Beleuchtungsstärke und Leuchtdichte

Sicher ist sicher

Vor einmaligen Situationen, wie sie typischerweise bei Festen, Reportagen oder auf Reisen vorkommen, sollten Sie sich rechtzeitig mit Probeaufnahmen von der einwandfreien Funktion des Belichtungsmessers überzeugen. Gossen übernimmt keine Haftung für Kosten oder entgangene Profite, die durch eine Fehlfunktion des Belichtungsmessers entstehen.

Urheberrechte

- Gossen und DIGISKY sind Marken von Gossen Foto- und Lichtmeßtechnik GmbH
- Adobe ist eine Marke von Adobe Systems Corporation
- Windows ist eine Marke bzw. eingetragene Marke von Microsoft Corporation der Vereinigten Staaten von Amerika in den USA und anderen Ländern

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie den Belichtungsmesser verwenden.
Sie vermeiden Schäden am Produkt und beugen möglichen Verletzungen vor



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Warnhinweise, die Sie unbedingt vor Inbetriebnahme Ihres Gossen-Produkts lesen sollten

Warnhinweise



Schalten Sie den Belichtungsmesser bei einer Fehlfunktion sofort aus
Bei Rauch- oder ungewöhnlicher Geruchsentwicklung, für die Messgerät oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und den Akku aus dem Messgerät entnehmen, um einem möglichen Brand vorzubeugen. Der weitere Betrieb von Messgerät oder Netzadapter kann bei den genannten Störungen zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich, zur Beseitigung der Störung an Ihren Fachhändler oder an den Gossen-Service. Wenn Sie das Messgerät zur Reparatur geben oder einsenden, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass der Akku aus dem Messgerät entnommen wurde.



Benutzen Sie das Messgerät nicht in der Nähe von brennbaren Gasen
Sie sollten niemals in der Nähe von brennbaren Gasen elektronische Gerät in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.



Hängen Sie den Trageriemen niemals Kindern um
Wird der Trageriemen um den Hals eines Kindes gelegt gesteht die Gefahr einer Strangulierung.



Bewahren Sie das Messgerät an einem Ort auf, **an dem das Erreichen durch kleine Kinder nicht möglich ist**
Messgerät und Zubehör enthalten verschluckbare Teile, Achten Sie darauf, dass diese Teile (z.B. Gehäuseabdeckungen, Akkus usw.) nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden. Die Gefahr von Ersticken besteht.



Verwenden Sie nur geeignete Kabel
Verwenden Sie zum Anschluss an externe Geräte nur Original Gossen-Kabel, die im Lieferumfang oder als Ersatz erhältlich sind. Gossen übernimmt keine Haftung bei Verwendung anderer Kabel.



Nehmen Sie das Messgerät nicht auseinander
Berühren Sie niemals Teile im Gehäuseinnern. Sie könnten sich verletzen. Nehmen Sie Reparaturen nicht selbst vor. Reparaturen dürfen nur von Fachkundigen durchgeführt werden. Falls das Gehäuse des Messgeräts einmal durch einen Sturz oder andere äußere Einwirkungen beschädigt sein sollte entfernen Sie den Akku oder Netzadapter und wenden sich zur Reparatur an Ihren Fachhändler oder an den Gossen-Service.



Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen
Bei einer Beschädigung des Displays (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

CD-ROMs
Die mit Ihrem Messgerät mitgelieferten CD-ROMs enthalten die Dokumentationen zu Ihrem Messgerät. Diese CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden, da sie keine Audiodaten enthalten. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen, oder die Audiokomponenten Ihrer Audioanlage beschädigen können.



Vorsicht im Umgang mit Akkus
Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die folgenden Warnhinweise:

- Vergewissern Sie sich, dass das Messgerät ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku aus dem Messgerät entnehmen bzw. einsetzen. Wenn Sie das Messgerät mit Netzadapter verwenden, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen (Netzstecker aus Steckdose ziehen).
- Verwenden Sie nur Akkus, die für dieses Messgerät empfohlen werden.
- Achten Sie darauf, den Akku richtig einzusetzen.
- Schließen Sie Akkus nie kurz und versuchen Sie niemals, einen Akku zu öffnen.
- Setzen Sie Akkus keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Setzen Sie Akkus keiner Feuchtigkeit aus und tauchen Sie Akkus niemals in Wasser ein.
- Verschließen Sie nach Entnahme des Akkus das Akkufach mit der Fachabdeckung (z.B. bei längerer Nichtnutzung des Messgeräts).
- Bewahren Sie Akkus niemals mit metallischen Gegenständen auf, die einen Kurzschluss verursachen könnten.
- Auslaufgefahr besteht insbesondere bei leeren Akkus. Um Beschädigungen am Messgerät zu vermeiden, sollten Sie Akkus bei längerem Nichtgebrauch oder bei völliger Entladung aus dem Messgerät nehmen.
- Wenn der Akku nicht benutzt wird, sollten Sie diesen an einem kühlen Ort lagern.
- Akkus erwärmen sich im Betrieb und können heiß werden. Achten Sie bei der Entnahme des Akkus darauf, dass Sie sich nicht verbrennen. Schalten Sie das Messgerät aus, oder warten Sie, bis das Messgerät sich ausgeschaltet hat und warten Sie weiterhin einen Moment, bis sich der Akku abgekühlt hat.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verfärbung oder Verformung des Gehäuses auf eine Beschädigung hinweisen.

Hinweise

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Gossen Foto- und Lichtmeßtechnik GmbH. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen jeglicher Art bleiben der Firma Gossen ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Gossen übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
  Die Dokumentationen zu Ihrem Gossen-Messgerät wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, ist Gossen für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Gossen-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt).

Symbol für getrennte Wertstoff-/Schadstoffsammlung in europäischen Ländern



Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Produkt separat entsorgt werden muss.

Folgendes müssen Verbraucher in europäischen Ländern beachten:

- Dieses Produkt darf nur separat an einer geeigneten Sammelstelle entsorgt werden. Eine Entsorgung im Hausmüll ist unzulässig.
- Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Fachhändler oder an die örtlich für Abfallentsorgung zuständigen Behörden.

Zur Vereinfachung der Suche nach weiteren Informationen werden folgende Symbole verwendet

!!	**Wichtige Sicherheitshinweise**. Sie sollten diese Sicherheitshinweise vor Gebrauch des Messgeräts lesen, um Schäden Ihres DIGISKY zu vermeiden.
!	**Wichtige Hinweise**, die Sie vor Gebrauch Ihres DIGISKY ebenfalls lesen sollten.
i	**Tipps –** mit zusätzlichen, nützlichen Informationen zur Verwendung Ihres DIGISKY.
➲	**Verweis** auf andere Informationen dieser Bedienungsanleitung.
M	**Individualfunktionen** – die im Menü konfiguriert werden können.

Geräteübersicht



1 Vorbereitung
Einsetzen und Laden des Akkus

Der DIGISKY arbeitet mit einem gerätespezifischen, wiederaufladbaren Lithium-Ionen Akku.
Verwenden Sie den im Lieferumfang des Messgeräts enthaltenen Akku V070A und das USB Ladegerät.

1.1 Einsetzen des Akkus



Schalten Sie Ihren DIGISKY aus, oder warten Sie ggf., bis das Messgerät ausgeschaltet ist.
Entsichern Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher auf der Geräterückseite die Akkufachabdeckung und ziehen Sie diese anschließend nach unten ab.



Setzen Sie den Akku, wie in der Abbildung gezeigt, in das Akkufach ein. Auf Polung „+“ und „-“ achten!
Schließen Sie die Abdeckung des Akkufachs und sichern Sie diese wieder mit der Schraube.

1.2 Laden des Akkus

Schließen Sie das Kabel zunächst am USB-Port des Messgeräts an, anschließend den Netzstecker in eine Steckdose.

!	Die Aufladung kann ebenfalls über einen USB-Port (USB 2.0) Ihres PC erfolgen. Dazu entfernen Sie den Netzstecker und schließen Sie den USB-Stecker an Ihrem PC an.
	Der DIGISKY kann bei eingelegtem Akku und Anschluss an PC oder Netz betrieben werden.
	Beim Akkuwechsel gehen Sie wie unter 1.1 „Einsetzen des Akkus“ beschrieben vor.
	Zum Schutz des Akkus und zur Verlängerung der Lebensdauer sollte der Akku nicht länger als 24 Stunden ohne Unterbrechung geladen werden.
	Ersatzakku: Gossen Bestellnummer: **V070A (3,7V / 890mAh)**.

1.3 Werkseinstellungen

Bei der ersten Inbetriebnahme des DIGISKY sind werksseitig u.a. folgende Parameter eingestellt:

ISO: 100 Sprache: English EV-Stufen: 1

Die Möglichkeit zu benutzerdefinierten Einstellungen haben Sie im **Hauptmenü** (Seite: 21).

2 Das Anzeigefeld (Funktionsmenü)

2.1 Das Anzeigefeld und seine Elemente

2.1.1 Fotografie

Messfunktionen	
M ☀	Dauerlicht Blendenvorwahl
	Dauerlicht Zeitvorwahl
M ⚡	Blitzlicht Cord / Noncord
G 1 ⚡ 1	Blitzlicht Funk 4 Gruppen – 8 Kanäle

Benutzer	
	Cam 1
	Cam 2
	Cam 3
	Movie

Messkopf	
[◓]	Lichtmessung sphärisch
[–]	Lichtmessung plan
[•]	Objektmessung

ISO
3 bis 16.000

Cam 1 [◓] ISO 200
M ☀ | M ⚡ 1
F | T
2.8 +0.1 4.0 5.6 | '125 sec '60 '30
dEV 0.6
-1.0 -0.5 0.0 0.5 1.0
EV +10.1 Cor +0.0

Messwerte	
F	Blendenwerte 0.5 – 128
T	Zeitwerte 1/8000s – 30m

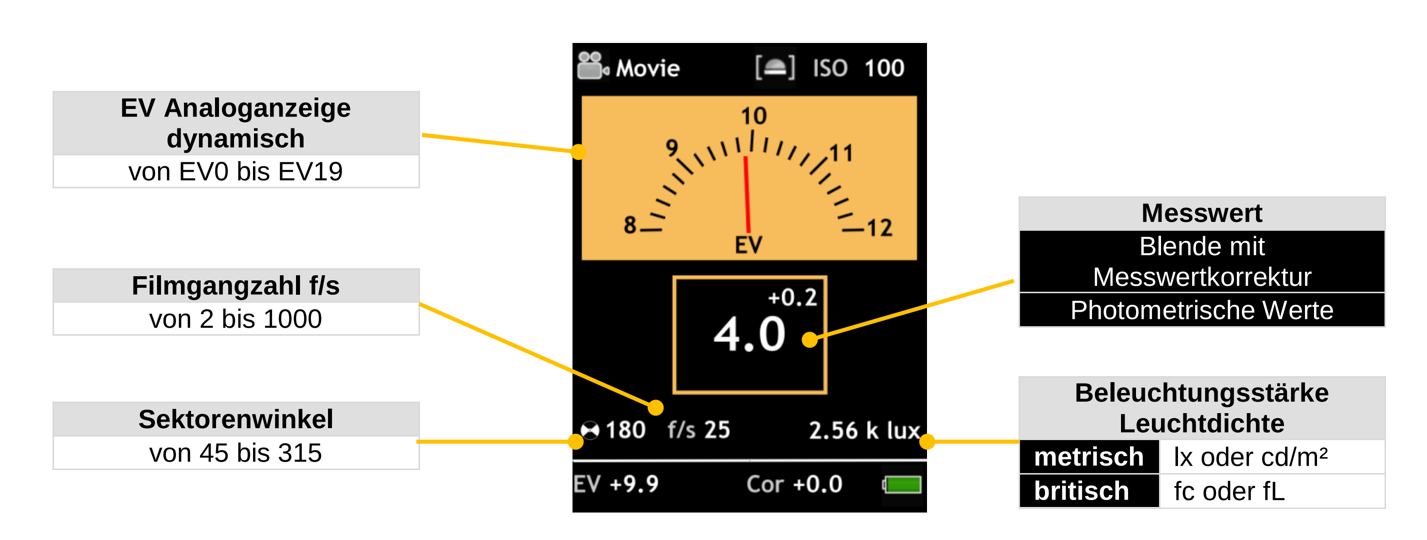
Analoganzeige (Bargraph)	
Dauerlicht	Messwertanpassung
	Kontrastanzeige
Blitz	%-Anteil Blitzlicht

Akku / Netz / Daten	
	Akku voll
	Akku teilweise entladen
	Akku fast entladen Akku laden
	Ladung / Betrieb über Kabel
	Datenaustausch Netzbetrieb

Lichtwert EV / HV	
EV	-2.5 bis +18.5

Korrekturwert	
Cor	0.0 +/- bis max. 5.0

2.1.2 Cine



2.2 Anzeigedauer

Falls für ca. 45 Sekunden keine Bedientaste des DIGISKY gedrückt wird, schaltet das Anzeigefeld automatisch ab. Die letzten Messwerte, bzw. die individuellen Einstellungen bleiben gespeichert.

- Abrufen der gespeicherten Werte durch Druck auf eine beliebige Taste oder Bedienung des Messkopfes.
- Die Werte des letzten Messvorgangs sind so lange gespeichert, bis eine neue Messung durchgeführt wird.



Die Möglichkeit andere Abschaltzeiten zu konfigurieren besteht im **Menü – Settings - Display aus** bzw. **Ausschalten** Seite: 25.

2.3 Gerätestatus



Der Gerätestatus Ihres DIGISKY wird Ihnen mittels LED's angezeigt.



Rechte LED	gelb blinkend	DIGISKY ist an oder bei ausgeschaltetem Display *„Standby“* Display kann mit jeder Taste wieder gestartet werden.
	aus	DIGISKY ist im *„Ruhezustand“*. Das Gerät kann mit der Messtaste **M** wieder aktiviert werden.
Linke LED	Rot	Akku wird geladen.
	Grün	Akku ist geladen.

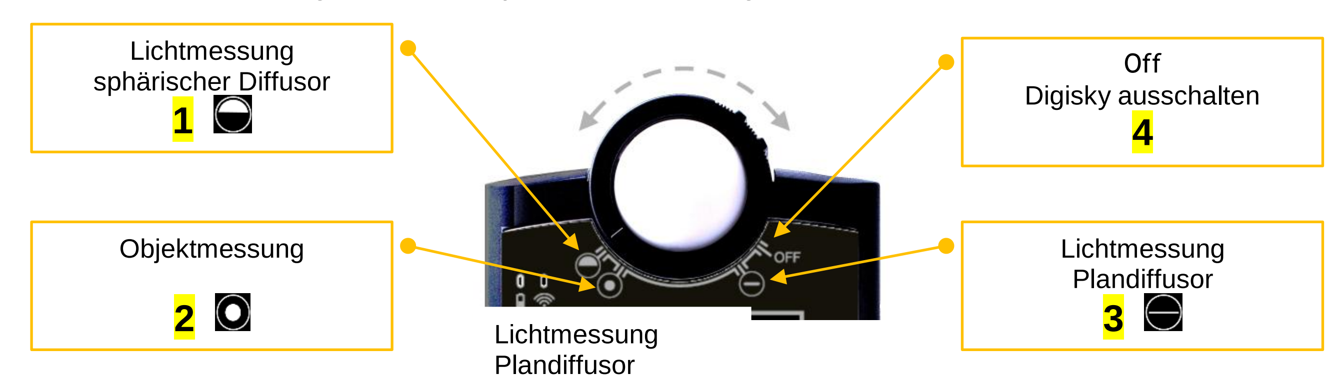
3 Der Messkopf
Sphärischer Diffusor, Objektmessung, Plandiffusor oder Off,

Der Messkopf ist die Schaltzentrale des DIGISKY.
Der Messkopf ermöglicht bedienungs- und praxisgerechtes Arbeiten.

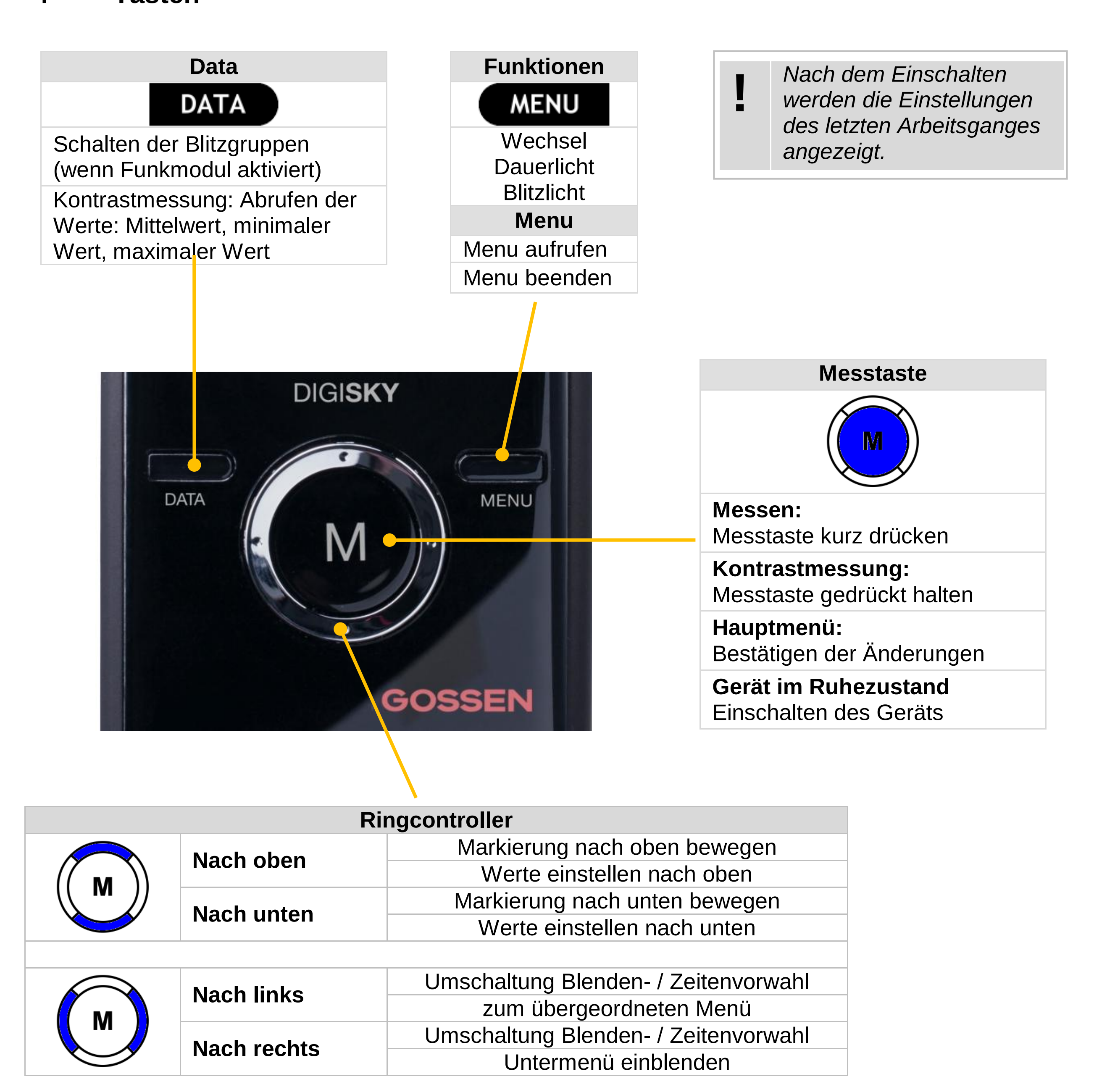


ACHTUNG!
Versuchen Sie niemals mit Gewalt die eingebaute Sperre zu überdrehen. Dies führt sofort oder später zu einem Bruch der Messkopfbedienung und zieht eine Reparatur nach sich!

Mit dem Diffusorring am Messkopf können Sie folgende Messarten einstellen:



4 Tasten



Data
DATA
Schalten der Blitzgruppen (wenn Funkmodul aktiviert)
Kontrastmessung: Abrufen der Werte: Mittelwert, minimaler Wert, maximaler Wert

Funktionen
MENU
Wechsel Dauerlicht Blitzlicht
Menu
Menu aufrufen
Menu beenden

!	*Nach dem Einschalten werden die Einstellungen des letzten Arbeitsganges angezeigt.*

Messtaste
M
Messen: Messtaste kurz drücken
Kontrastmessung: Messtaste gedrückt halten
Hauptmenü: Bestätigen der Änderungen
Gerät im Ruhezustand Einschalten des Geräts

Ringcontroller		
M	**Nach oben**	Markierung nach oben bewegen
		Werte einstellen nach oben
	Nach unten	Markierung nach unten bewegen
		Werte einstellen nach unten
M	**Nach links**	Umschaltung Blenden- / Zeitenvorwahl
		zum übergeordneten Menü
	Nach rechts	Umschaltung Blenden- / Zeitenvorwahl
		Untermenü einblenden

5. So funktioniert der DIGISKY

5.1 Licht- und Objektmessung

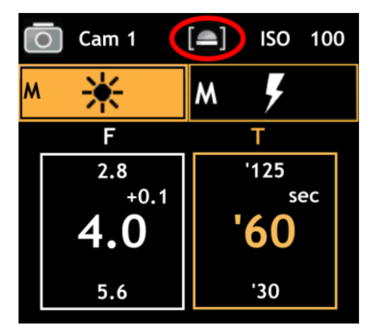
Ihr DIGISKY wurde für den engagierten Amateur, sowie den professionellen Einsatz konzipiert.
Der Messkopf ist als optische „Zentrale angelegt, und es lassen sich folgende Messfunktionen einstellen:
1 Lichtmessung, Diffusor oben: Messcharakteristik sphärisch
2 Objektmessung: Messwinkel 20°
3 Lichtmessung, Diffusor unten: Messcharakteristik plan



So kann das Gerät in der Praxis für alle Messmethoden bequem eingesetzt werden.

5.1.1 Lichtmessung – sphärischer Diffusor **1**

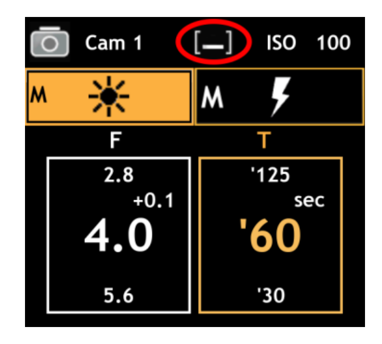
Dazu stellen Sie mit Hilfe des Diffusorrings am Messkopf „Diffusor oben“ (**1**) ein. Im Display wird Ihnen das entsprechende Symbol angezeigt.



i	Besonders die Messung nach der Lichtmessmethode führt zu exakt belichteten Aufnahmen. Da der DIGISKY bei der Lichtmessmethode mit seinem Diffusor vom Motiv in Richtung Kamera / Hauptlicht das einfallende Licht misst, ist eine dem Motiv entsprechende tonwertrichtige Wiedergabe in der Aufnahme gewährleistet. Dies ist vor allem bei in sich hellen oder in sich dunklen Motiven wichtig. Auch in schwierigen Aufnahmesituationen, wie z.B. kontrastreichen Motiven, führt die Lichtmessmethode wesentlich sicherer zu gut belichteten Aufnahmen mit professionellem Anspruch.

5.1.2 Lichtmessung – Plandiffusor **3**

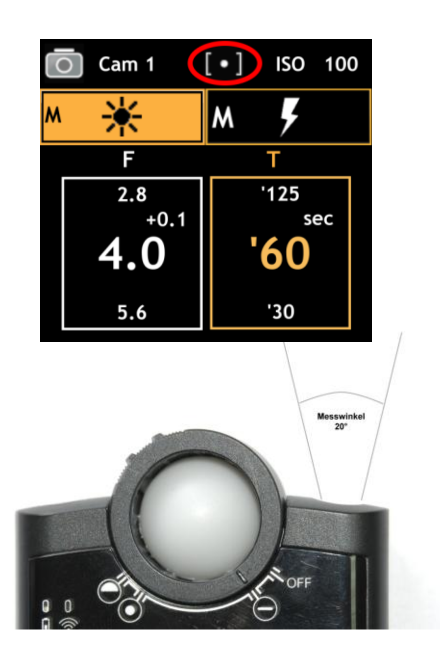
Dazu stellen Sie mit Hilfe des Diffusorrings am Messkopf „Diffusor unten“ (**3**) ein. Im Display wird Ihnen das entsprechende Symbol angezeigt.



Für Reproduktionen, Messungen für die Beleuchtungstechnik und Cine, steht Ihnen der abgesenkte Diffusor mit Messcharakteristik plan zur Verfügung.

i	Für Reproduktionen, Messungen für die Beleuchtungstechnik und Cine.

5.1.3 Objektmessung 2



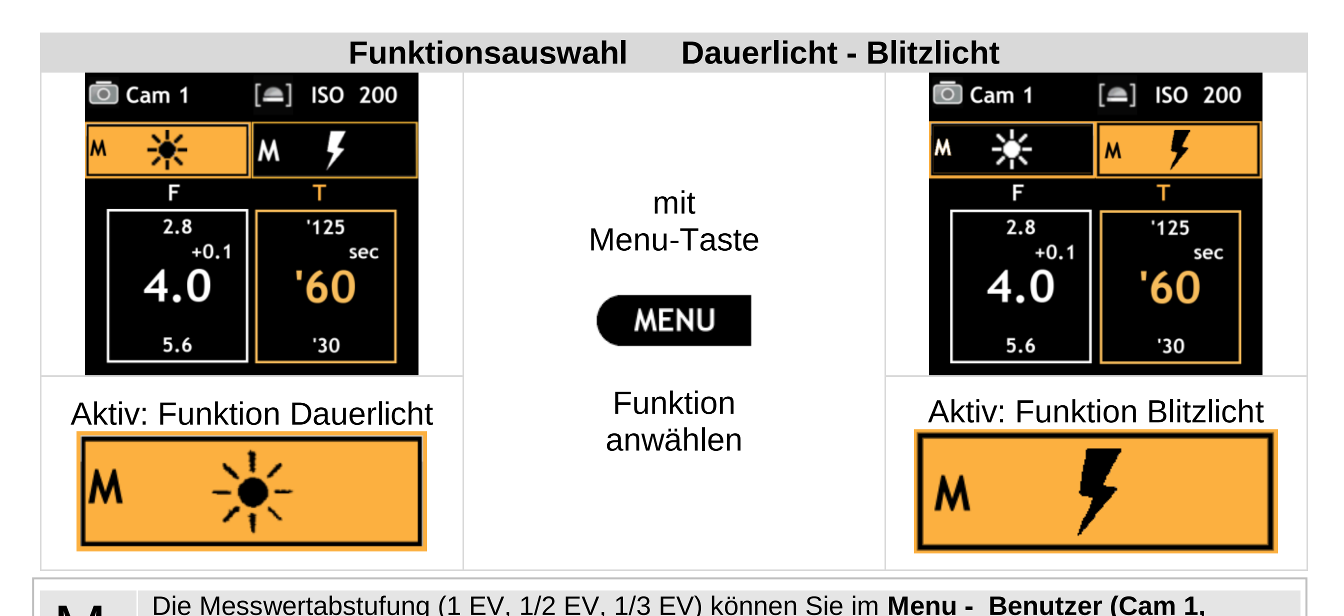
Drehen Sie hierzu den Diffusorring am Messkopf auf „Objektmessung ein“ (2). Im Display wird Ihnen das entsprechende Symbol angezeigt.

i	Es wird ausschließlich das vom Objekt reflektierte Licht erfasst. Nach der Objektmessmethode ist das Messergebnis immer von der Reflexion des Motivs abhängig! Das heißt, dass z.B. in sich helle Motive dunkler – und somit nicht exakt belichtet wiedergegeben werden. Soll die Belichtungsmessung nach der Objektmess-Methode durchgeführt werden, so ist die Verwendung einer Graukarte (18%iges Remissionsvermögen) von Vorteil.

6 Funktionsmenü - Mess- / Bedienfunktionen Funktionsauswahl Dauerlicht - Blitzlicht

Mit Einschalten Ihres DIGISKY – beliebige Taste - stehen Ihnen die Mess- / Bedienfunktion zur Verfügung.

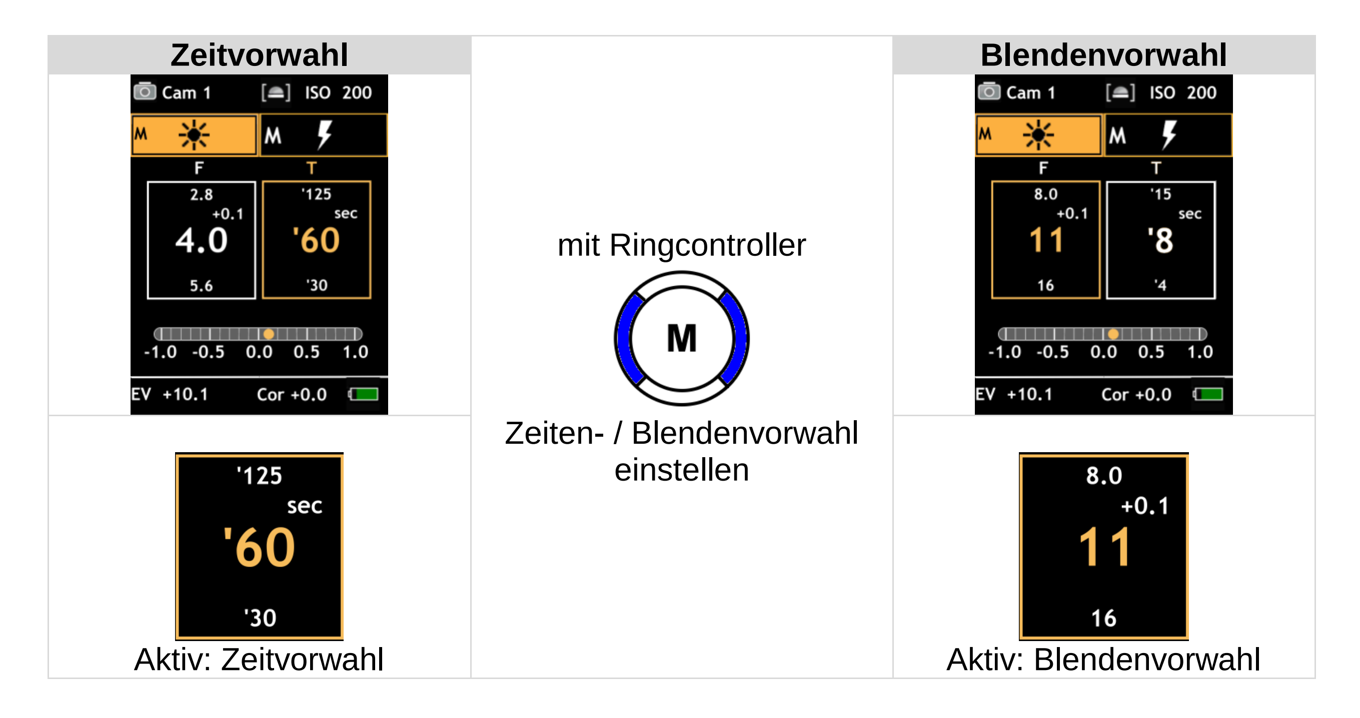
Wird das Gerät längere Zeit nicht bedient, schaltet es zunächst in den Modus *„Standby“* später in den Modus *„Ruhezustand“.*
(Einstellmöglichkeit im **Menü** – **Settings – Display aus** oder **Ausschalten.** Seite: 25). Aus dem Modus Ruhezustand kann der DIGISKY nur durch Drücken der Messtaste **M** eingeschaltet werden.



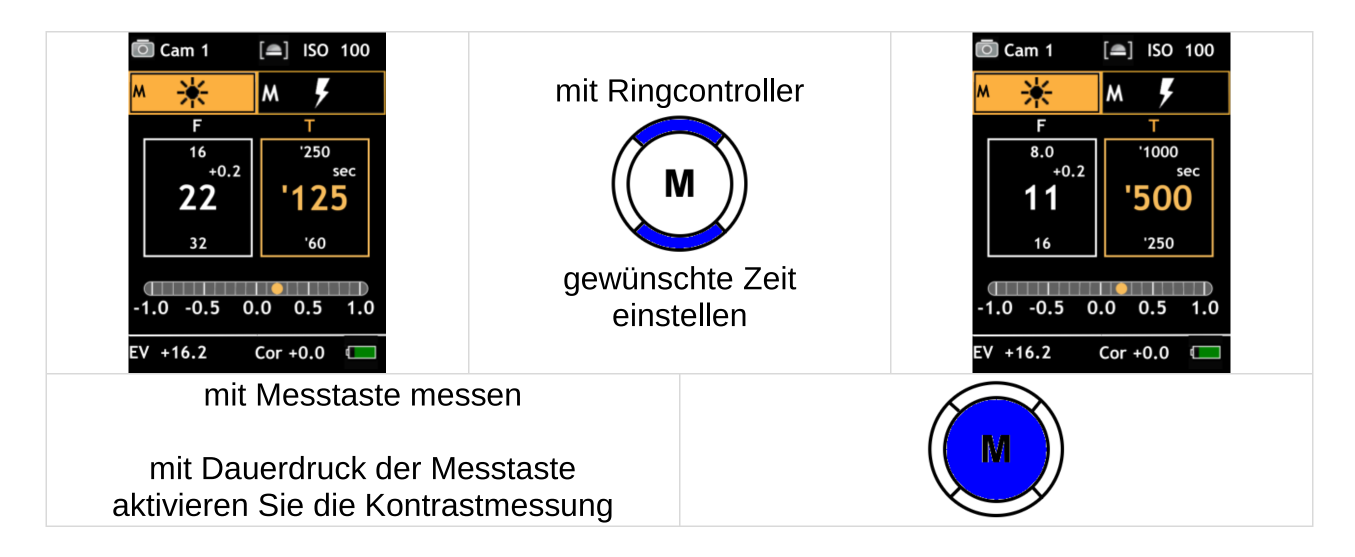
M	Die Messwertabstufung (1 EV, 1/2 EV, 1/3 EV) können Sie im **Menu - Benutzer (Cam 1, Cam 2, Cam 3, Movie) EV Stufen** jeweils an den Benutzer anpassen. Seite: 23.

i	Ihr DIGISKY arbeitet in 1/10-Blendenstufen. Entsprechend Ihrer Einstellung **EV Stufen** wird Ihnen die Messwertkorrektur vom Anzeigewert in 1/10-Blenden ausgewiesen.

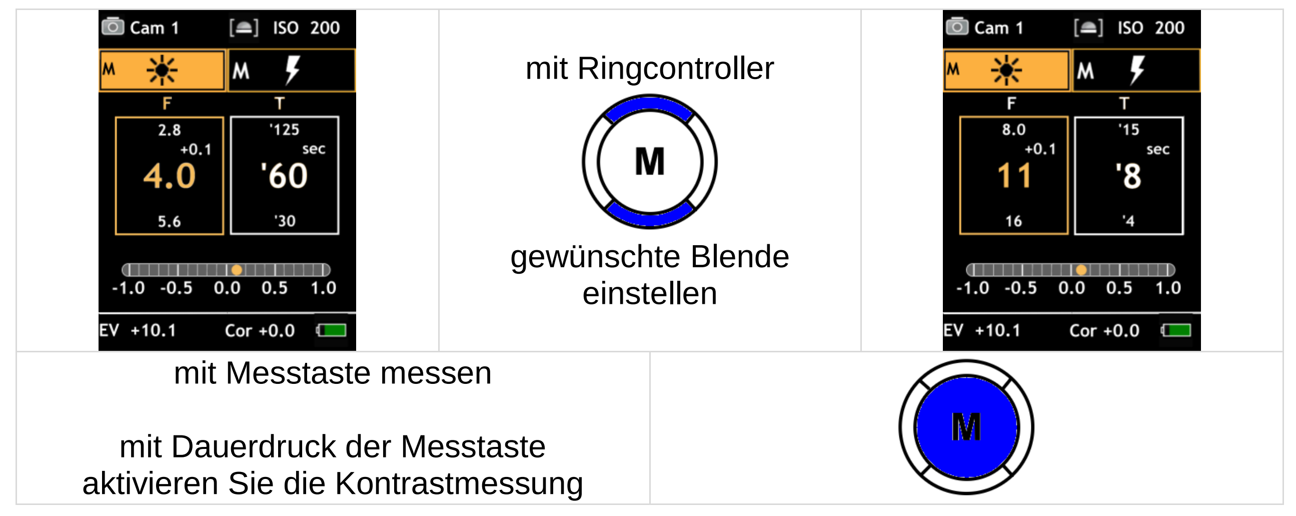
6.1 Dauerlicht
Einstellen Zeitenvorwahl - Blendenvorwahl

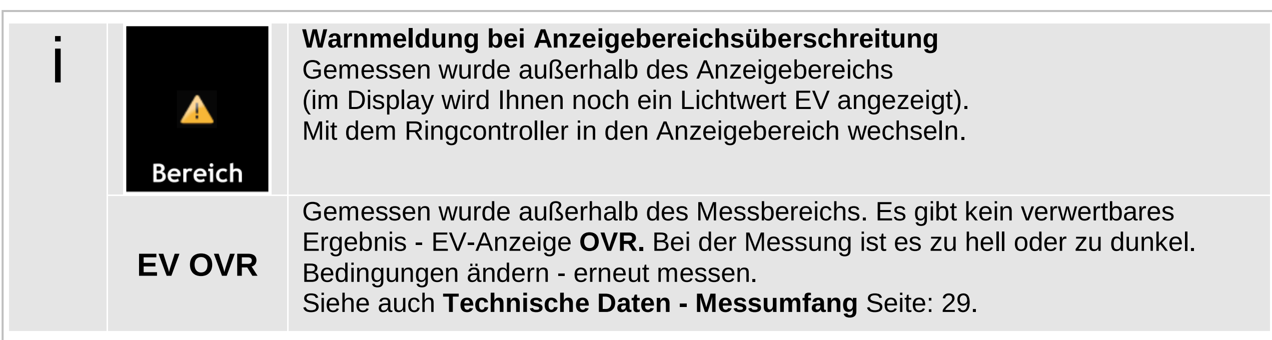


6.1.1 Dauerlicht - Zeitenvorwahl

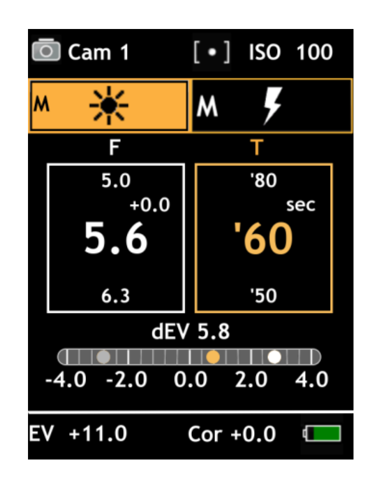


6.1.2 Dauerlicht - Blendenvorwahl

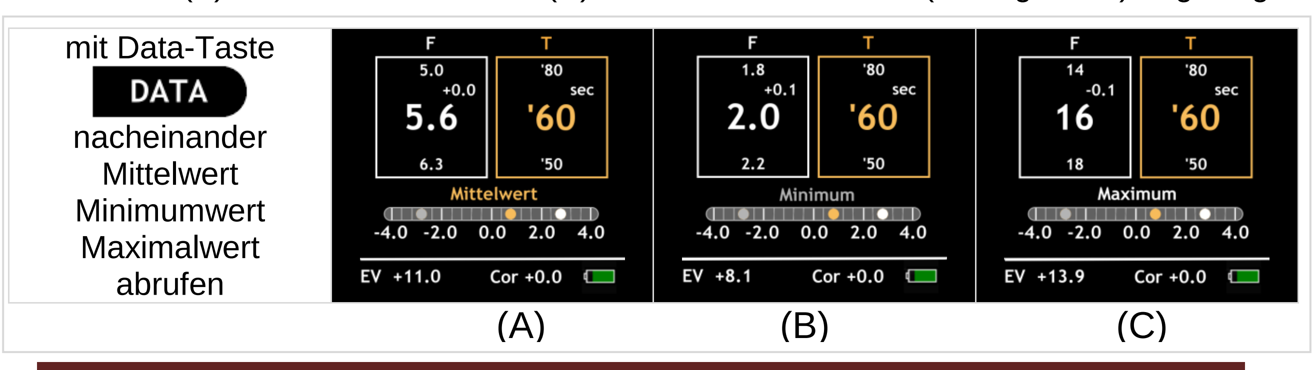




6.1.3 Dauerlicht - Kontrastmessung



In den Einstellungen Blenden- oder Zeitvorwahl können Sie mit Ihrem DIGISKY Kontraste ausmessen.
Um Kontraste zu messen halten Sie die Messtaste **M** gedrückt und visieren die zu messenden Motivteile an.
In der Digitalanzeige erscheint der erste gemessene Wert. Er bleibt während der gesamten Messung als Bezugswert (z.B. Messung auf Graukarte) stehen. Der aktuelle Messwert wird in der Analogskala angezeigt. Nach Loslassen der Messtaste **M** ist der gemessene Motiv-Kontrast auf der Analogskala sichtbar. Der Kontrastumfang wird als **dEV** in Lichtwerten ausgegeben.
Durch Drücken der Data-Taste bekommen Sie nacheinander den Mittel-(A), den Minimum-(B) und den Maximalwert (C) und den Motivkontrast (Anzeige dEV) angezeigt.



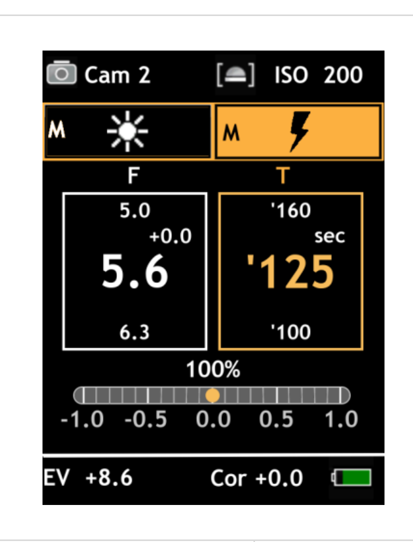
6.2 Blitzlicht NonCord - Cord - Funk

Blitzlichtmessung ist in allen Diffusor-Einstellungen (Licht- oder Objektmessung) möglich. Es können Blitze mit und ohne Synchronkabel, sowie mit Funkauslösung gemessen werden (Cord / NonCord / Funk). Bei Verwendung eines Synchronkabels oder Funkauslösung wird der Blitz automatisch mit der Messtaste **M** ausgelöst und gemessen.

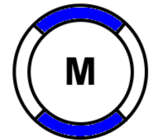
	Die Aktivierung der *Funkauslösung* erfolgt im **Menu - Benutzer (Cam 1 bis 3) - Funkmodul** und **Funkkanal** jeweils an den Benutzer angepasst. Seite: 24.

!		**Cord** Um Ihre Blitzanlage mit der Messtaste **M** auszulösen, verbinden Sie diese, mittels Synchronkabel, mit Ihrem DIGISKY.

6.2.1 Blitzlicht - Messen

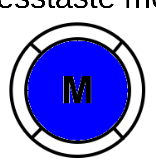


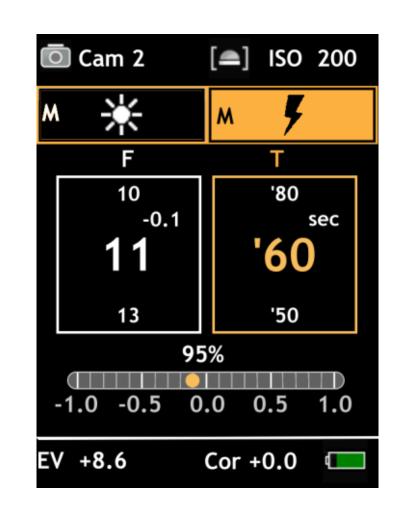

mit Ringcontroller



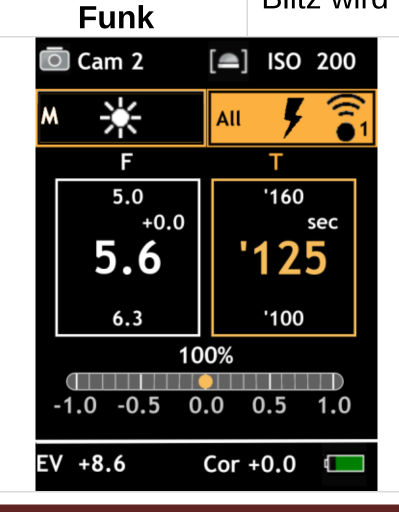
gewünschte Synchronzeit einstellen

mit Messtaste messen





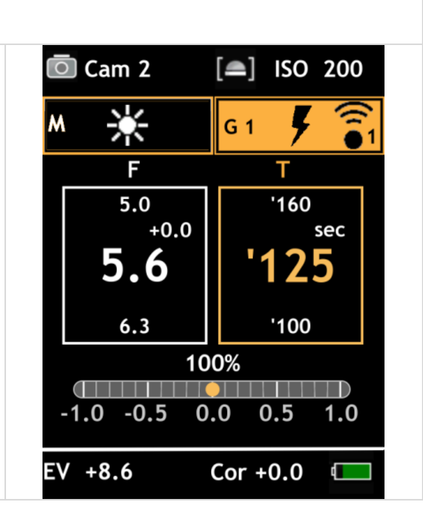
NonCord  Warte	Es besteht für ca. 45 Sekunden Blitzbereitschaft. In diesem Zeitraum müssen Sie Ihre(n) Blitz/Blitzanlage manuell auslösen. Messbereitschaft wird im *„Blendenfenster“* mit einem Symbol und Warte dargestellt.
Cord **Funk**	Blitz wird ausgelöst



Funk
Mit Data-Taste

DATA

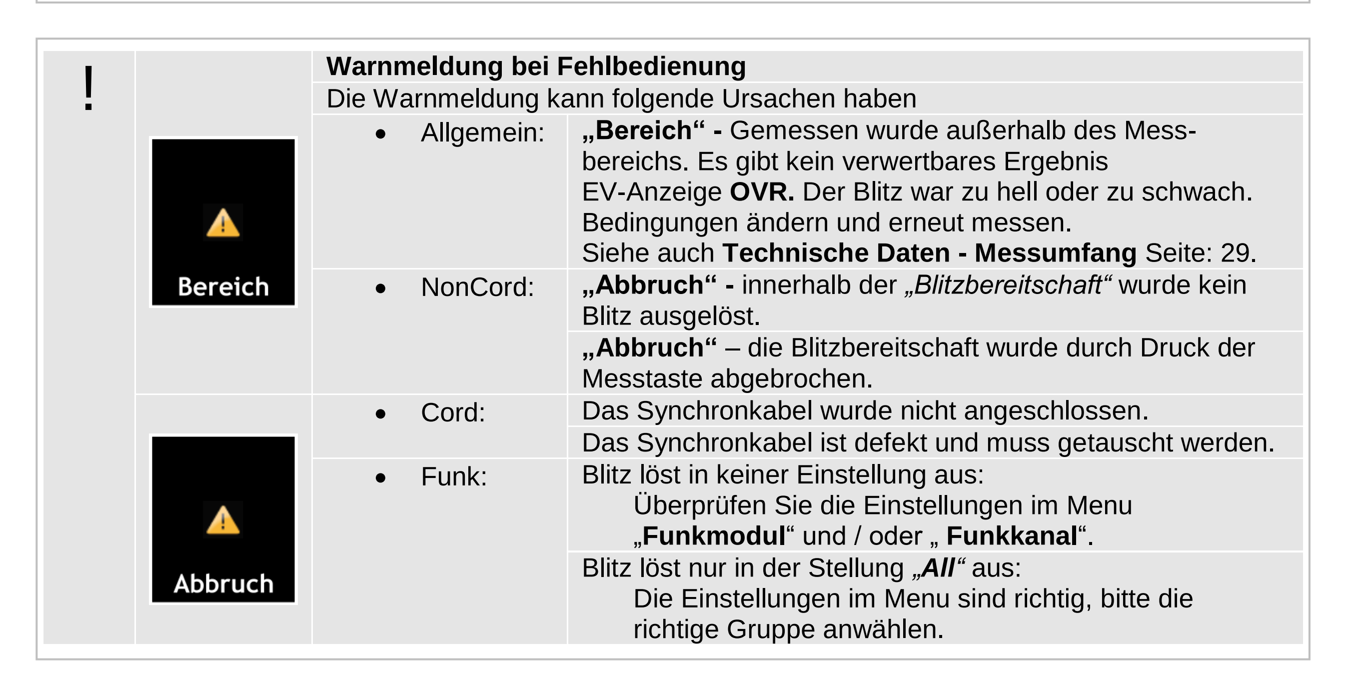
Blitzgruppen
(All und G1 bis G4)
einstellen



6.2.2 Blitzlicht - Analyse



i	Durch Ändern der Synchronzeit können Sie das Verhältnis von Blitz- und Dauerlicht beeinflussen. Das ist interessant bei Aufhellen mit Blitz, oder wenn das Umgebungslicht nicht erwünscht ist.



!		Warnmeldung bei Fehlbedienung	
		Die Warnmeldung kann folgende Ursachen haben	
	Bereich	• Allgemein:	**„Bereich“ -** Gemessen wurde außerhalb des Mess-bereichs. Es gibt kein verwertbares Ergebnis EV-Anzeige **OVR.** Der Blitz war zu hell oder zu schwach. Bedingungen ändern und erneut messen. Siehe auch **Technische Daten - Messumfang** Seite: 29.
		• NonCord:	**„Abbruch“ -** innerhalb der *„Blitzbereitschaft“* wurde kein Blitz ausgelöst.
			„Abbruch“ – die Blitzbereitschaft wurde durch Druck der Messtaste abgebrochen.
	Abbruch	• Cord:	Das Synchronkabel wurde nicht angeschlossen.
			Das Synchronkabel ist defekt und muss getauscht werden.
		• Funk:	Blitz löst in keiner Einstellung aus: Überprüfen Sie die Einstellungen im Menu „**Funkmodul**“ und / oder „ **Funkkanal**“.
			Blitz löst nur in der Stellung *„All“* aus: Die Einstellungen im Menu sind richtig, bitte die richtige Gruppe anwählen.

i	Beachten Sie, dass es Blitzanlagen gibt, die beim Einstellen geringerer Leistung erst einmal ausgelöst werden müssen. Die Leistungsspeicher sind noch auf den höheren Wert gefüllt und es kommt zu Fehlmessungen.

7 CINE-Meter für Filmer – Photometrie

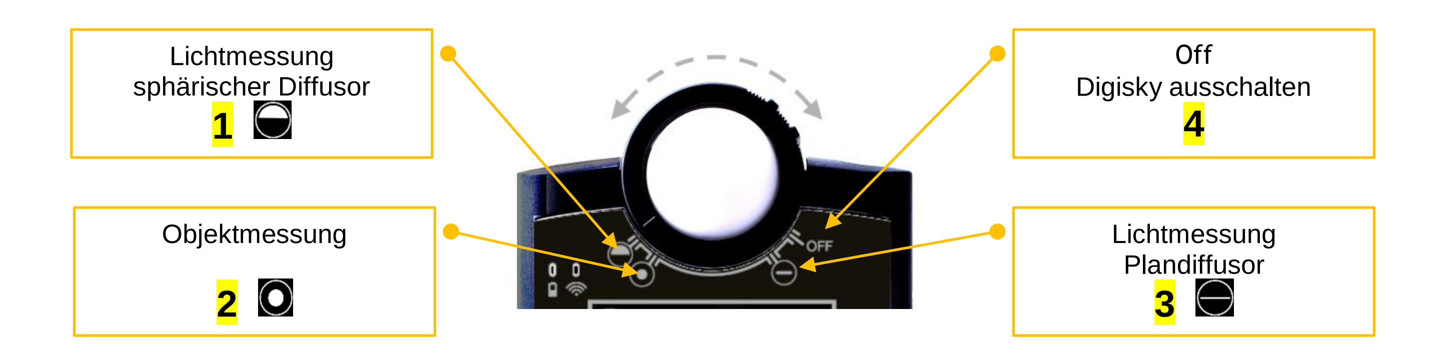
7.1 Der Messkopf

Ihr DIGISKY ist ein vollwertiger CINE-Meter. Gleichzeitig schalten Sie die Funktion Photometrie zu.



CINE-Meter / Photometer
Um mit Ihrem DIGISKY als CINE- / Photometer zu arbeiten, müssen Sie die Funktion im **Menu - Movie** aktivieren. Beschreibung auf Seite: 23.

Mit dem Diffusorring am Messkopf können Sie folgende Messarten einstellen:



Messart über Messkopf einstellen		
Lichtmessung sphärischer Diffusor 1	Objektmessung Messwinkel: 20° 2	Lichtmessung Plandiffusor 3
Movie ISO 100 10 9 11 8 12 EV	Movie ISO 100 10 9 11 8 12 EV	Movie ISO 100 10 9 11 8 12 EV

7.2 Das Anzeigefeld

Movie ISO 100
10 9 11 8 12 EV
+0.2
4.0
180 f/s 25 2.56 k lux
EV +9.9 Cor +0.0

EV Analoganzeige (dynamisch)
von EV2 bis EV19

Filmgangzahl f/s
von 2 bis 1000

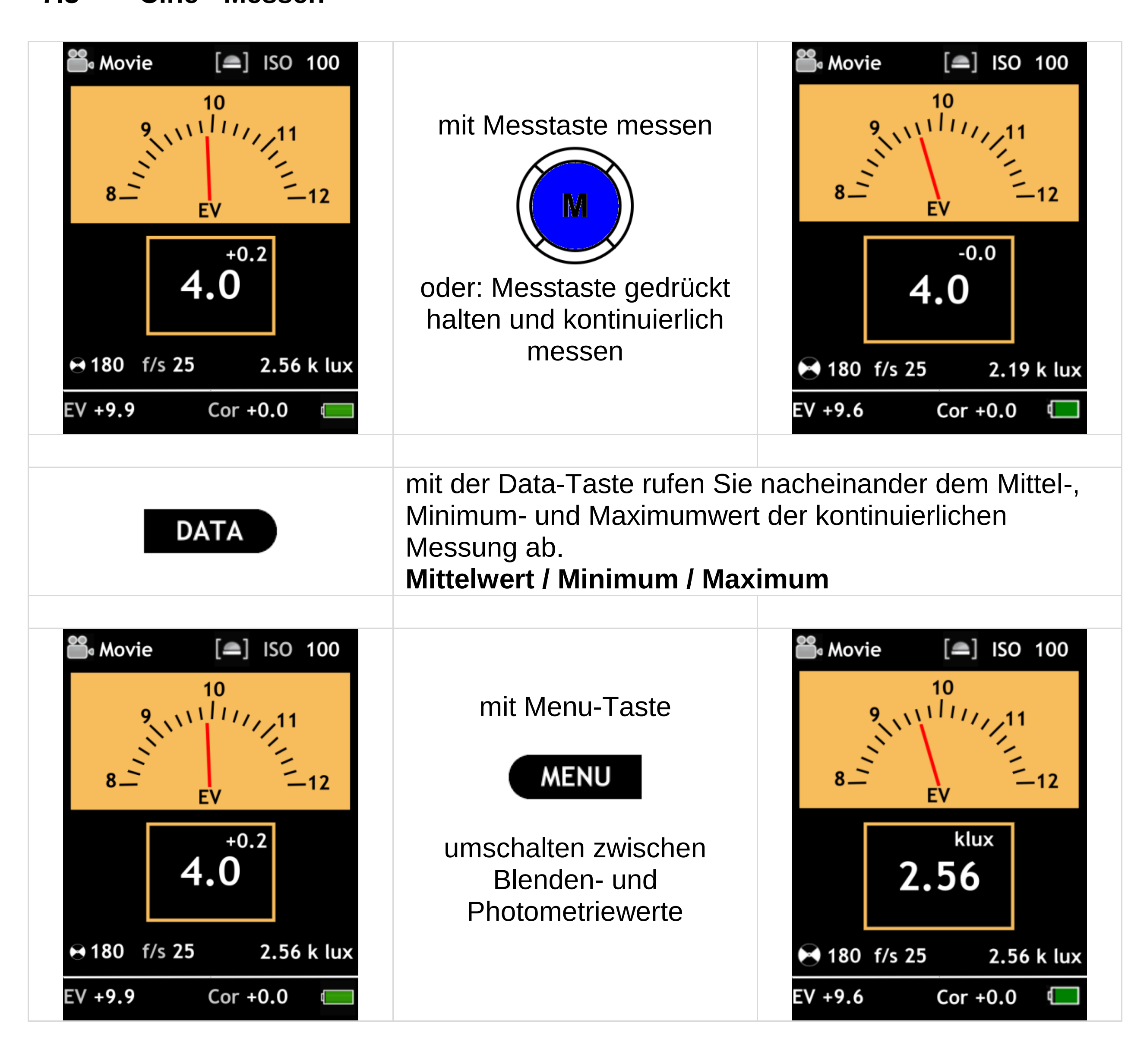
Umlaufblende
von 45 bis 315

Messwert	
Blende	von f0.5 bis f128
Photometrie	lx / cd/m² fc / fL

Beleuchtungsstärke Leuchtdichte	
metrisch	lux oder cd/m²
britisch	fc oder fL

M	**Sie haben folgende Einstellmöglichkeiten im Menu**	
	ISO	von ISO 3 bis 16000
	EV Stufen	1/1 – 1/2 - 1/3
	Gangzahl	von 2 bis 1000
	Umlaufblende	von 45 bis 315
	Photometrie	metrisch - britisch
	Filterwerte	0.0 +/- bis max. 5.0

7.3 Cine - Messen



mit Messtaste messen

oder: Messtaste gedrückt halten und kontinuierlich messen

mit der Data-Taste rufen Sie nacheinander dem Mittel-, Minimum- und Maximumwert der kontinuierlichen Messung ab.
Mittelwert / Minimum / Maximum

mit Menu-Taste

umschalten zwischen Blenden- und Photometriewerte

8 Hauptmenü

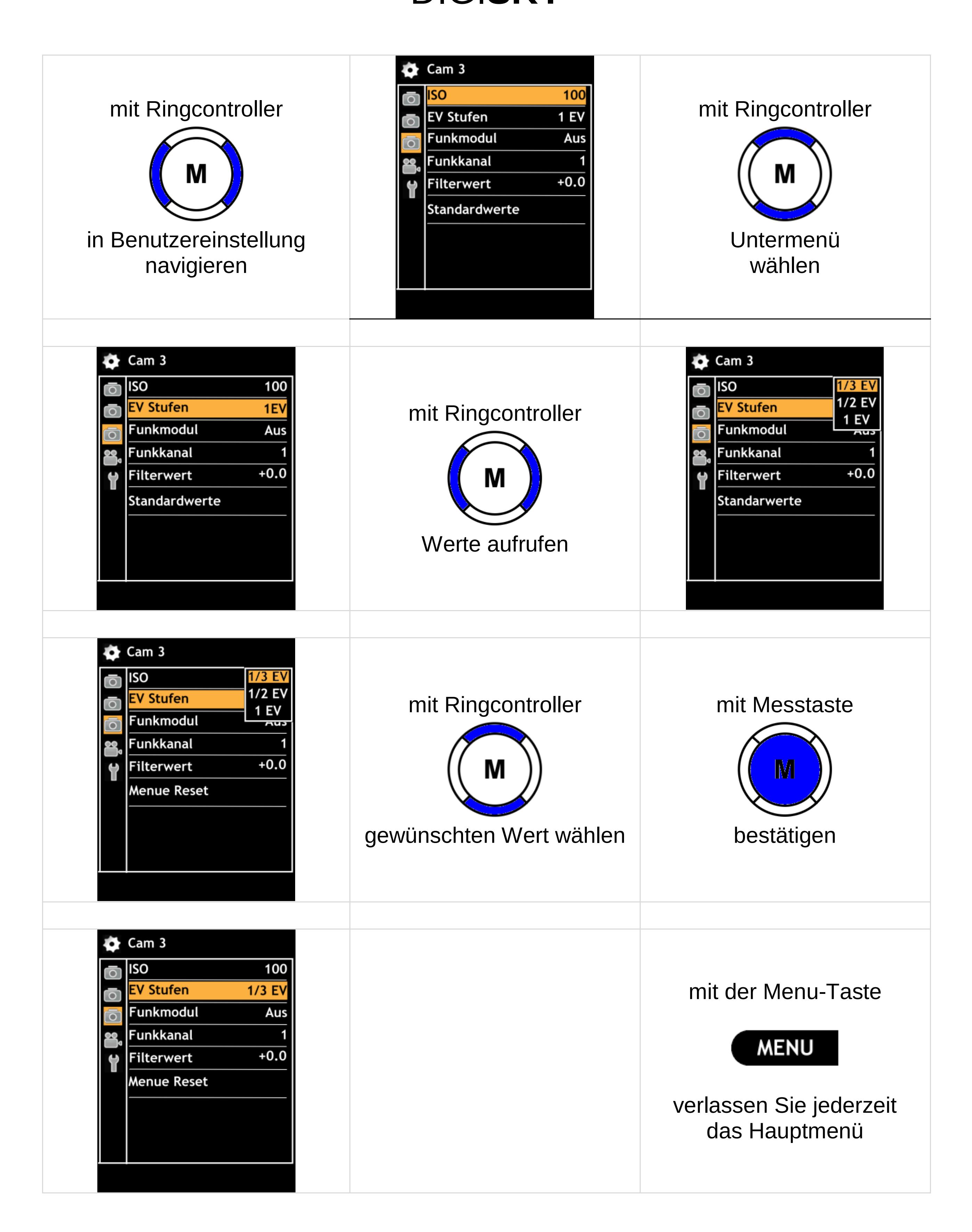
Dieses Kapitel baut auf die voran beschriebenen Funktionen auf und beschreibt die vielfältigen Möglichkeiten von Grund- und Voreinstellungen bei Ihrem DIGISKY.

8.1 Übersicht

Beschreibung	Menü	Untermenü	Beschreibung
Belichtungsmesser bis zu 3 Benutzer können konfiguriert und eingestellt werden	Cam 1 Cam 2 Cam 3	ISO	Filmempfindlichkeit
		EV Stufen	Messwertauflösung
		Funkmodul	Art des Funkmoduls
		Funkkanal	Funkkanalwahl
		Filterwert	Korrekturwert
		Menue Reset	Benutzerrückstellung
Filmbelichtungsmesser	Movie	ISO	Filmempfindlichkeit
		EV Stufen	Messwertauflösung
		Gangzahl	Filmgangzahl
		Umlaufblende	Offenblendewinkel
		Photometrie	Messwerteinheit
		Filterwert	Korrekturwert
		Menue Reset	Benutzerrückstellung
Gerätegrundeinstellungen	Settings	LCD Helligkeit	Displayhelligkeit
		Display aus (s)	Zeit bis „Display aus“
		Ausschalten (s)	Zeit bis automat. Abschalten
		Sprache	Länderkennung
		Informationen	Geräte u. Besitzerinfo‘s
		Standardwerte	Rückstellung aller Einstellungen

8.2 Navigieren - Einstellen



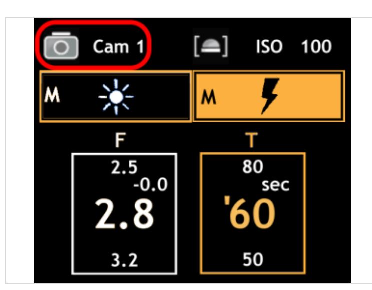

mit Ringcontroller
M
in Benutzereinstellung navigieren
Cam 3
ISO 100
EV Stufen 1 EV
Funkmodul Aus
Funkkanal 1
Filterwert +0.0
Standardwerte
mit Ringcontroller
M
Untermenü wählen
Cam 3
ISO 100
EV Stufen 1EV
Funkmodul Aus
Funkkanal 1
Filterwert +0.0
Standardwerte
mit Ringcontroller
M
Werte aufrufen
Cam 3
ISO
1/3 EV
1/2 EV
1 EV
EV Stufen
Funkmodul
Funkkanal 1
Filterwert +0.0
Standardwerte
Cam 3
ISO
1/3 EV
1/2 EV
1 EV
EV Stufen
Funkmodul
Funkkanal 1
Filterwert +0.0
Menue Reset
mit Ringcontroller
M
gewünschten Wert wählen
mit Messtaste
M
bestätigen
Cam 3
ISO 100
EV Stufen 1/3 EV
Funkmodul Aus
Funkkanal 1
Filterwert +0.0
Menue Reset
mit der Menu-Taste
MENU
verlassen Sie jederzeit das Hauptmenü

8.3 Benutzereinstellungen

!	Alle Werteänderungen, die Sie in Ihren DIGISKY eingeben, werden in das Messergebnis einbezogen!

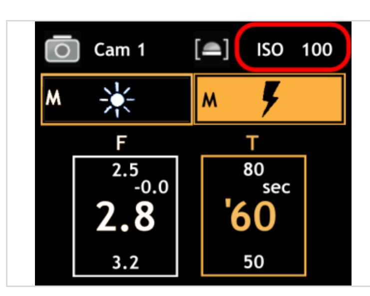
!	Die geänderten Benutzereinstellungen werden Ihnen im Funktionsdisplay angezeigt.

8.3.1 Auswahl Benutzer



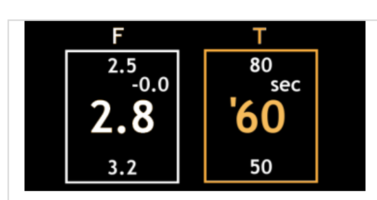
Der von Ihnen gewählte Benutzer wird im Display angezeigt. Zur Auswahl stehen: **Cam 1, Cam 2, Cam 3 und Movie**.

8.3.2 ISO Einstellen der Empfindlichkeit



Sie können Empfindlichkeiten zwischen **ISO 3** und **ISO 16000** einstellen und zwar in 1/3-Stufen.

8.3.3 EV Stufen Messwertauflösung



Die Abstufung der Blenden- und Zeitenreihen können Sie entsprechend Ihrer Kamera vornehmen und zwar in **1 EV**-, **1/2 EV**- und **1/3 EV**-Stufen.
Die Einstellung beeinflusst in der Displayanzeige sowohl die Blenden-, wie auch die Zeitenreihen.

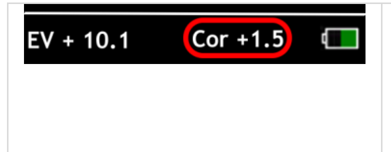
8.3.4 **Funkmodul** (nur Foto)
Funkauslösung Blitz

	Sofern Sie die Möglichkeit haben, können Sie Ihre Blitzempfänger / Blitzanlage direkt vom DIGISKY auslösen.

8.3.5 **Funkkanal** (nur Foto)
Funkauslösung Kanaleinstellung

	Es stehen Ihnen 8 Kanäle zur Verfügung. Damit können Sie mehrere Aufnahmesets voneinander trennen.

8.3.6 **Filterwert**
Einstellen von spezifischen Korrekturwerten

	Sie können in Ihrem Workflow bekannte Abweichungen vom Normal in die Grundeinstellungen Ihres DIGISKY einprogrammieren. Korrekturwerte können bis maximal +/- 5.0 Lichtwerte (EV) eingegeben werden - die Einstellung erfolgt in 1/10-Werten.

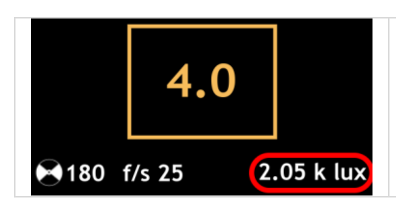
8.3.7 **Gangzahl** (nur Movie)
Filmgangzahlen

	Es können die Filmganzahlen von 2 f/s bis 1000 f/s eingestellt werden.

8.3.8 **Umlaufblende** (nur Movie)
Offenblendewinkel

	Die Sektorenwinkel von 45° bis 315° können eingestellt werden. Die Einstellung erfolgt in 5°-Stufen.

8.3.9 Photometrie (nur Movie)
Anzeigeeinheit Beleuchtungsstärke – Leuchtdichte



Als Anzeigeeinheiten können Sie wählen zwischen metrisch (lx und cd/m²) und britisch (fc und fL).

8.3.10 Menue Reset (nur in den Benutzereinstellungen)

Nur die Einstellungen des im Moment angewählten Benutzers werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Die Einstellungen der anderen Benutzer oder die Geräteeinstellungen bleiben erhalten.

8.4 Settings
Geräteeinstellungen

8.4.1 LCD Helligkeit – Displayhelligkeit

Einstellmöglichkeiten sind:

- von 50 bis 100 - in 10er-Schritten

8.4.2 Display aus (s) - Displayanzeigedauer

Einstellmöglichkeiten sind:

- Off
- von 30 Sekunden bis 60 Sekunden in 15-Sekunden-Schritten

Das Display Ihres DIGISKY schaltet bei Inaktivität nach der gewählten Zeit ab und geht in Standby.
Das Betätigen jeder beliebigen Taste oder die Änderung der Messkopfeinstellung schaltet das Display ein. Alle Messwerte und Einstellungen bleiben erhalten.

8.4.3 Ausschalten (s) - Gerätebereitschaftsdauer

Einstellmöglichkeiten sind:

- Off
- Von 60 Sekunden bis 240 Sekunden – in 60-Sekunden-Schritten

Wenn Ihr DIGISKY in den Ruhezustand wechselt, werden Ihre Einstellungen und Messwerte gespeichert und Ihr DIGISKY geht in den Ruhezustand. Wird Ihr DIGISKY wieder gestartet, kehrt er in den vorherigen Zustand zurück. Alle Messwerte und Einstellungen bleiben erhalten.
Das Betätigen der Messtaste **M** schaltet das Gerät wieder ein.

8.4.4 Sprache - Ländereinstellung

Einstellmöglichkeiten sind: (zum Zeitpunkt der Markteinführung)

- Deutsch
- Englisch
- Stellt Gossen weitere Sprachen zur Verfügung, können diese per Geräteupdate, zu einem späteren Zeitpunkt von Ihnen selbst installiert werden; siehe auch **Update** Seite: 31.

8.4.5 Informationen

In diesem Menü stehen Informationen über Ihren DIGISKY. Sie ersehen hieraus u.a. die Seriennummer, Hardware- und Softwarestand Ihres Gerätes.

8.4.6 Standardwerte Geräte und Benutzereinstellungen löschen

Es werden sowohl die von Ihnen gewählten Benutzereinstellungen, wie auch die Geräteeinstellungen gelöscht und das Gerät wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Wenn Sie Ihren DIGISKY auf die Werkseinstellungen zurücksetzen wollen bestätigen Sie mit **Ok**.

Standardwerte - Werkseinstellung

Benutzereinstellungen	Cam 1 bis Cam 3	Movie
ISO	100	100
EV Stufen	1 EV	1 EV
Funkmodul	Off	
Funkkanal	1	
Filterwert	0.0	0.0
Gangzahl		25
Umlaufblende		180
Photometrie		metrisch

Geräteeinstellungen	
LCD Helligkeit	90
Display aus (s)	45
Ausschalten (s)	180
Sprache	Englisch

9 Praktische Hinweise

Einprogrammieren von Einflussgrößen

Der DIGISKY ermittelt Ihnen exakte Belichtungsdaten nach DIN 19010. Falls Sie mit Ihren Ergebnissen nicht zufrieden sind, dann bedenken Sie, dass es davon unabhängige Einflussgrößen gibt, die das Gelingen Ihrer Aufnahmen beeinflussen können. Zum Beispiel:

- Die „wahre" Filmempfindlichkeit kann abweichen.
- Die „wahren" Verschlusszeiten Ihrer Kamera können etwas anders sein, als die Nennwerte.
- Die „wahren" Blendenöffnungen Ihrer Kamera können sich von den angegebenen unterscheiden.
- Bei der Entwicklung des Filmes und der Bilder können Abweichungen auftreten.
- Dazu kommen die rein subjektiven Momente und Geschmacksfragen bei der Beurteilung der fertigen Aufnahmen.

Sie können jedoch Ihren DIGISKY auf die Eigenheiten Ihrer Kamera, Ihres Workflows, Ihrer subjektiven Beurteilung abstimmen.

Wir empfehlen folgende Methode: Sie messen einige Normalmotive (Graukarte, Graukeil und Farbtafeln eignen sich hierfür hervorragend) nach der Objekt- und Lichtmessung sorgfältig aus und machen davon jeweils eine Belichtungsreihe des von Ihrem DIGISKY ermittelten Wertes. Die erste Aufnahme wird mit den vom DIGISKY angezeigten Belichtungsdaten belichtet. Bei den nun folgenden Aufnahmen werden diese Belichtungsdaten je nach Rasterung des Objektivs bis zu einer Blende verringert und erhöht. Die Lichtverhältnisse dürfen sich während dieser Aufnahmen nicht ändern. Von den entwickelten / gedruckten Bildern suchen Sie die für Ihren Geschmack optimalen Aufnahmen heraus und vergleichen deren Daten mit den Messungen. Sollte sich dabei herausstellen, dass Aufnahmen Ihnen besser zusagen, die mit einem veränderten Wert gemacht wurden, so können Sie diesen Wert in Ihren DIGISKY über die Funktion **Filterwert, Seite: 24** einprogrammieren.

Kontrast und optimale Belichtung

Die Grundregeln für eine optimale Belichtung sind, dass die hellsten Stellen, sowie die dunkelsten Stellen noch genügend durchgezeichnet sein müssen. Persönlicher Geschmack und künstlerische Gestaltungsabsichten können diese Grundregeln natürlich außer Kraft setzen. Zum Thema optimale Belichtung können also nur allgemeine Empfehlungen gegeben werden.
Da das Ausgabematerial (Foto, Druck usw.) im Vergleich zum menschlichen Auge nur einen kleineren Kontrastumfang verarbeiten kann, ist es wichtig, das zu berücksichtigen. Mit dem DIGISKY können Sie einen Beleuchtungskontrast mit der Methode der Lichtmessung und einen Motivkontrast mit der Methode der Objektmessung feststellen. Die Analoganzeige zeigt Ihnen in beiden Fällen den Kontrast an.
Die richtige Belichtung für Ihr Motiv erhalten Sie in der Regel nicht, wenn Sie die hellsten oder die dunkelsten Partien ausmessen. Die sollten entweder ein mittleres Grau im Motiv sein, oder den Mittelwert aus den Messergebnissen der hellsten und der dunkelsten Stelle bilden.
Den Mittelwert errechnet der DIGISKY automatisch für Sie.

Stellen Sie fest, dass der Motivkontrast größer ist, als er in Ihrem Workflow verarbeitet werden kann, können Sie die Schatten z.B. durch einen Aufhellschirm oder durch Blitzen aufhellen und damit den Motivkontrast verkleinern.
Beim Berücksichtigen des Motivkontrastes durch Mittelwertbildung gelten im Allgemeinen folgende Faustregeln:

Negativfilm
Werden zwischen bildwichtigen hellen und dunklen Teilen zwei Stufen (Lichtwerte) nicht überschritten, könnte man grundsätzlich jeden dazwischenliegenden Wert als Einstellwert benutzen; bei höheren Ansprüchen eignet sich der Mittelwert besser. In den meisten Fällen erhält man so ein brauchbares Bild. Dichtere Negative ergeben eine schlechtere Konturenschärfe.
Beim Negativfilm kommt es auf die noch kopierfähigen geringsten Dichten an, belichten Sie eher etwas reichlicher als zu knapp.

Digitale Fotografie - Farbumkehrfilm
Im Vergleich zu einem Negativfilm bewältigt ein Farbumkehrfilm einen größeren Motivkontrast, jedoch ist sein praktisch nutzbarer Belichtungsspielraum wesentlich geringer.
Das Messen des Motivkontrastes ist die Grundlage für die Entscheidung, ob das Motiv wirklichkeitsgetreu wiedergegeben werden kann, oder nicht. Wenn das Motiv nichts anderes verlangt, ist zu empfehlen, auf die Lichter zu belichten.
Bei Farbumkehrfilmen kommt es im Allgemeinen auf die hellen bildwichtigen Teile an. Achten Sie darauf und belichten Sie lieber etwas knapper, als zu reichlich. Die Farben kommen dann leuchtender und satter heraus.

Nachtstimmung
Wollen Sie die Nachtstimmung mit viel Dunkel und wenig Details unverfälscht im Bild festhalten, so müssten Sie eigentlich knapper belichten, als es Ihr DIGISKY anzeigt, damit das Bild nicht einer Tagaufnahme ähnelt. Feste Regeln gibt es hierfür nicht. Um Erfahrungen zu sammeln, beginnen Sie am besten mit Aufnahmen, bei denen Sie die vom DIGISKY abgelesenen Werte unverändert verwenden.

Im Schnee
Bei ringsum verschneiter Landschaft wird die Objektmessung grundsätzlich eine zu knappe Belichtung ergeben. Durch den außerordentlich hohen Reflexionsgrad des Schnees würden bildwichtige Motivteile unterbelichtet. Zur Messanpassung belichten Sie um 1 bis 1 1/2 Lichtwerte reichlicher.
Die bessere Lösung ist aber sicher die Lichtmessung. Sie liefert unmittelbar das richtige Messergebnis. Wollen Sie besondere Effekte erzielen, z.B. die feinen Schattennuancen im Schnee betonen, so belichten Sie zur Messanpassung ca. 1/2 Stufe tiefer.

Mit dem DIGISKY können Sie jede fotografische Szene richtig messen. Bedenken Sie dabei, dass bei außerordentlich starken Motivkontrasten das Aufnahmematerial überfordert sein kann.

10 Technische Daten

Messmöglichkeiten	• Lichtmessung (plan / sphärisch umschaltbar) • Objektmessung 20 ° • Digitalanzeige • Mittelwertbildung • Blitzlichtmessung (Cord / NonCord / Funk) • Anzeige des Blitzlichtanteils in % • CINE-Meter • Photometrie (Beleuchtungsstärke / Leuchtdichte)
Mess-Sensor	• 2 Sbc-Silizium-Fotodioden, farbkorrigiert
Messumfang	Dauerlicht (bei ISO 100/21 °) • Lichtmessung LW -2.5 bis +18.5 • Objektmessung LW -2.5 bis +18.5 Blitzlicht (bei ISO 100/21°) • Lichtmessung f/1.0 bis f/90 • Objektmessung f/1.0 bis f/90
Messwertverarbeitung	• digital
Wiederholgenauigkeit	• ± 1 Digit (= 0,1 LW/EV)
Filmempfindlichkeiten	• ISO 3/6° bis ISO 16000/43° (in 1° DIN)
Blendenwerte	• f/0,5 bis f/128
Messwertabstufung	• 1/1- , 1/2- und 1/3-Stufen Blenden u. Zeiten
Belichtungszeiten	• von 1/8000 Sekunde bis 30 Minuten
Blitzmesszeiten (Torzeiten)	• von 1 Sekunde bis 1/1000 Sekunde
Blitzkalkulation bei veränderten Messzeiten	• von 1 Sekunde bis 1/1000 Sekunde
CINE Gangzahlen	• von 2 f/s bis 1000 f/s
CINE Sektorenwinkel	• von 45° bis 315° in 5°-Stufen
CINE Analogskala	• dynamisch von EV 2 bis EV 18 in 0.1EV-Stufen
Weitere Anzeigewerte	• Beleuchtungsstärke und Leuchtdichte • lx, fc, cd/m², fL
Weitere Anzeigen	• Überlauf, Unterlauf (für Messung und Anzeige) • Batteriekontrolle • Benutzer • Messkopfeinstellung • Lichtwert EV • Messwertkorrektur in 1/10-Stufen • Gerätestatus
Analogskala	• Dynamische Kontrastanzeige
Korrekturwerte	• LW-5.0 bis LW+5.0
Beleuchtungsstärke	• 0,5 bis 199900 lx; 0,05 bis 50000 fc
Leuchtdichte	• 0,2 bis 30000 cd/m²; 0,05 bis 9000 fL
Display	• TFT Farbdisplay 2.2“ • Helligkeit einstellbar von 50 bis 100 und Off
Display aus	• Einstellbar: Off und von 30 s bis 60 s
Ausschalten	• Einstellbar: Off und von 60 s bis 240 s

Ländereinstellungen	• Deutsch • Englisch
USB-Schnittstelle	• USB 2.0 • Akkuaufladung • Update
Blitzauslösung	• NonCord • Cord (Synchronkabel) • Funk (4 Gruppen mit 8 Kanälen) Elinchrom Skyport und Skyspeed ○ Kanal 1: 2456 Mhz ○ Kanal 2: 2458 Mhz ○ Kanal 3: 2460 Mhz ○ Kanal 4: 2462 Mhz ○ Kanal 5: 2469 Mhz ○ Kanal 6: 2471 Mhz ○ Kanal 7: 2473 Mhz ○ Kanal 8: 2475 Mhz
Akku	• Gerätespezifischer Li-Ionen-Akku V070A • 3,7V – 890mAh • Laden über USB - 5V DC oder über AC-Adapter
Ladezeiten	Abhängig vom Arbeitstemperaturbereich - empfohlen wird der Bereich von +10 °C bis +30 °C • Mit Netzteil ca. 3 Stunden • Über USB ca. 30 Stunden (nicht empfohlen)
Akkubetriebszeit	• Dauerbetrieb ohne Display- und Geräte-abschaltung ca. 8 Stunden • Dauerbetrieb mit Standby nach 45s und Ausschalten nach 180 s - ca. 4 Wochen
Abmessungen	• ca. 164 x 66 x 26 mm
Gewicht mit Akku	• ca. 100 g
Zubehör im Lieferumfang	• Akku V070A • Netzteil und Schnittstellenkabel USB • Trageriemen • CD-Rom (enthält Bedienungsanleitung) • Kurzbedienungsanleitung • Garantiekarte (nur in Deutschland)
Maximaler Arbeitsbereich	• Akkuladen über USB: -10 °C bis +43 °C • Akkuladen über Netzteil: 0 °C bis +40 °C • Betriebsmodus: -10 °C bis +50 °C
Lagerbereich	• Von -20 °C bis + 60 °C
Lieferbares Zubehör	• Ersatz-Akku Best. Nr. V070A 3,7V 890mAh

11 Schnittstelle

An der Gehäuseunterseite hat der DIGISKY eine USB-Schnittstelle (USB 2.0) eingebaut. Über diese Schnittstelle können Sie das Messgerät mit Ihrem PC verbinden und u.a. den Akku aufladen. Geräteeinstellungen können Sie bequem an Ihrem PC vornehmen und auf den DIGISKY übertragen. Desweiteren können Sie Updates zum DIGISKY aus dem Internet auf Ihren PC herunterladen und im Weiteren direkt ins Gerät übertragen.

11.1 Update

Auf der Gossen-Homepage werden Geräte- und Funktionserweiterungen zum Download bereitgehalten.
Homepageadresse: www.gossen-photo.de

12 Service

Sollte Ihr DIGISKY einmal nicht zu Ihrer Zufriedenheit arbeiten, senden Sie ihn an:

GOSSEN Foto- und Lichtmeßtechnik GmbH
Servicestelle
Lina-Ammon-Str. 22
D-90471 Nürnberg

oder außerhalb Deutschlands an die GOSSEN-Vertretung Ihres Landes zur Überprüfung.

13 FCC und IC Erklärung

FCC & IC - USA	
Modifications	Any changes or modifications not expressly approved by the manufacturer could void the user's authority to operate the equipment.
Conditions of Operations	This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.
15.105 Class B digital device or peripheral	This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures: -- Reorient or relocate the receiving antenna. -- Increase the separation between the equipment and receiver. -- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected. -- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.
15.105 Class A digital device or peripheral	This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class A digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference in which case the user will be required to correct the interference at his own expense.

Die folgenden Angaben zur Erfüllung der FCC- und IC-Regularien beziehen sich auf das/die in diesem Dokument erwähnte(n) Geräte

Produktbezeichnung:	Digisky
Modelnummer:	H260A
FCC ID Nummer	YXF-DIGISKY
IC Nummer	9333A-DIGISKY
Name des Unternehmens:	Gossen Foto- und Lichtmeßtechnik GmbH



DIGI**SKY**



EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
DECLARATION OF CONFORMITY



Dokument-Nr./ Document No.:	**108/2010**
Hersteller/ Manufacturer:	**GOSSEN Foto- und Lichtmeßtechnik GmbH**
Anschrift / Address:	**Lina-Ammon-Str. 22 90471 Nürnberg**
Produktbezeichnung/ Product name:	**Belichtungsmesser Lightmeter**
Typ / Type:	**Digisky**
Bestell-Nr. / Order No.:	**H260A**

Das bezeichnete Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender Europäischer Richtlinien überein, nachgewiesen durch die vollständige Einhaltung folgender Normen:

The above mentioned product has been manufactured according to the regulations of the following European directives proven through complete compliance with the following standards:

Nr. / No.	Richtlinie	Directive
73/23/EWG 73/23/EEC	Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen - Niederspannungsrichtlinie – Anbringung der CE-Kennzeichnung : 2003	Electrical equipment for use within certain voltage limits - Low Voltage Directive - Attachment of CE mark : 2003

EN/Norm/Standard	**IEC/Deutsche Norm**	VDE-Klassifikation/Classification
EN 60950-1:2006 +A11:2009	IEC 60950-1:2005	VDE 0411-1 : 1994
	2nd Edition	VDE 0413-3 : 1997

Nr. / No.	Richtlinie	Directive
89/336/EWG 89/336/EEC	Elektromagnetische Verträglichkeit - EMV - Richtlinie	Electromagnetic compatibility -EMC directive

Fachgrundnorm / Generic Standard

Nürnberg, den 15. Dezember 2010

Ort, Datum / Place, date:

Vorsitzender der Geschäftsführung

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften. Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumentationen sind zu beachten.

This declaration certifies compliance with the above mentioned directives but does not include a property assurance. The safety notes given in the product documentations, which are part of the supply, must be observed.

---------------------------------------Vorlage: FC8F29 -03.02---------------------------------------

15 Gossen 3-Jahresgarantie für DIGISKY

Freiwillige Garantieverlängerung für das 2. und 3. Jahr

Garantiebedingungen:

Die Inanspruchnahme der Garantie setzt voraus, dass der GOSSEN Belichtungsmesser DIGISKY von GOSSEN in der Bundesrepublik Deutschland in Verkehr gebracht wurde. Ansprüche aus dieser Garantie bestehen nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Voraussetzung ist neben der Garantiekarte ebenso zwingend die gedruckte Kaufquittung / Rechnung erforderlich.

Für den Handbelichtungsmesser DIGISKY (Bestellnummer H260A) gibt GOSSEN Foto- und Lichtmeßtechnik GmbH gegenüber dem Verbraucher, unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Sach- und Rechtsmängelrechte eine selbständige Garantie von 2 Jahren im Anschluss an die 1-jährige Internationale Herstellergarantie zu folgenden Bedingungen:

- Sollte das Produkt während dieser Garantiezeit infolge eines Material- oder Herstellungsfehler Mängel aufweisen, wird es von uns kostenfrei nach unserem Ermessen repariert, oder durch ein mangelfreies Produkt ersetzt.
- Voraussetzung für die Inanspruchnahme der „3 Jahres Garantie“ ist der Nachweis des Kaufdatums durch die Vorlage der Original-Kaufquittung (Kassendruck) in Verbindung mit der vom Händler vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllten Original-Gossen-Garantiekarte.
- Die Garantieleistung muss von dem GOSSEN Zentralservice durchgeführt werden, an den das beanstandete Gerät frei einzusenden ist. Kosten für Reparaturen, die nicht vom Gossen Zentralservice vorgenommen wurden, werden nicht erstattet.
- Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, Mängel oder Funktionsstörungen, die durch Bedienung entgegen den Vorschriften der Bedienungsanleitung, unsachgemäße Behandlung, Stoß, Fall oder Verunreinigung, durch z. Bsp. Feuchtigkeit, Sand, Staub, Schmutz oder ausgelaufene Batterien entstanden sind.
- Die Garantie erstreckt sich ebenfalls nicht auf Schäden, die durch unsachgemäße Reparatur-versuche entstanden oder vergrößert wurden.
- Die Garantie umfasst nicht die Reparatur, Wartung oder den Ersatz von Teilen, deren Beschädigung bzw. Abnutzung eine regelmäßige Folge des normalen Gebrauchs ist.
- Die Garantie erlischt, wenn am Produkt Veränderungen ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen wurden.
- Kein Garantieanspruch besteht auch, wenn Modelbezeichnung und/oder Seriennummer entfernt, verändert oder unleserlich gemacht wurden.

Diese Garantie ist nicht übertragbar. Von der Garantie werden nur diejenigen Gossen-Produkte umfasst, für die diese 3 Jahres Garantie ausgesprochen wurde. Die Garantieverlängerung gilt nicht für gebrauchte und / oder von Privat gekauften Waren. GOSSEN haftet auf Schadensersatz nur aufgrund zwingender gesetzlicher
Regelungen, insbesondere nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, aber nicht hierauf beschränkt. Der Garantieanspruch umfasst insbesondere nicht einen Ersatzanspruch wegen zerstörter Filme, nutzlos aufgewendeter Entwicklungskosten, Datenverlust, Batterien, Reisekosten, Verdienst-ausfall, Honorare oder sonstige, in jedweder Form durch den Sachmangel entstandenen Folgeschäden. Sämtliche weitergehenden Zusagen, insbesondere übernommene Garantien, die ausdrücklich oder konkludent von Dritten abgegeben wurden, binden uns nicht, sondern nur denjenigen, der die weiter-gehende Zusage abgegeben hat. Soweit der Käufer das GOSSEN-Produkt als Verbraucher im Sinne des Gesetzes erworben hat, werden die hieraus entstehenden gesetzlichen Mängelansprüche gegen den Verkäufer durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Wichtige Hinweise:

Bewahren Sie die Garantiekarte und die gedruckte Original-Kaufquittung sorgfältig auf. GOSSEN haftet nicht für deren Verlust und stellt keine Duplikate aus. Senden Sie das Produkt im Falle einer notwendigen Reparatur bitte bruchsicher verpackt mit einer detaillierten Fehlerbeschreibung sowie Garantiekarte, Kaufbeleg und ggfs. Demobildern an den Zentralservice der GOSSEN Foto- und Lichtmeßtechnik GmbH. Achten Sie hierbei in Ihrem eigenen Interesse bitte auf eine ausreichende Versicherung der Sendung. GOSSEN akzeptiert ausschließlich freie Einsendungen innerhalb Deutschlands und nimmt ausschließlich Rücksendungen innerhalb Deutschlands vor. Sollte GOSSEN feststellen, dass für ein eingesandtes Gerät nach diesen Garantiebedingungen kein Anspruch auf eine kostenfreie Service-Leistung besteht, wird dies dem Kunden unter Angabe der voraussichtlichen Reparaturkosten mitgeteilt. Erteilt der Kunde nicht innerhalb von zwei Wochen einen entsprechenden Reparaturauftrag, wird das Gerät unrepariert an ihn zurück gesandt.

Änderungen vorbehalten

Gossen Foto- und Lichtmeßtechnik GmbH
Lina-Ammon-Str. 22
D-90471 Nürnberg
Fon: +49 (0)911 / 8602-181
Fax: +49 (0)911 / 8602-142
http://www.gossen-photo.de